

Kampf der Kulturen oder Dialog der Menschen?

tim, Mittwoch, 15. Februar 2006

forumaktuell der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein:



Wir laden ein zum Dialog am Montag, den 20.2.2006 um 19.30 Uhr in der Stadtteilbücherei in Kiel-Gaarden am Vinetaplatz.

Die Diskussionen um die Mohammed-Karikaturen, die zuerst in Jyllands-Posten abgedruckt waren, gehen weit über die Frage nach den ethischen Grenzen von Pressefreiheit hinaus. Diese Auseinandersetzung wirft ein grelles Licht auf globale machtpolitische Konstellationen, die von der westlichen Welt dominiert werden. Die Demonstrationen und gewalttätigen Angriffe auf westliche Einrichtungen in einigen arabischen Ländern legen die von Muslimen empfundenen Demütigungen und zugleich deren politische Instrumentalisierung offen.

In der veröffentlichten Meinung prägen Begriffe wie „Gerechtigkeitslücke“, „Hierarchisierung von Normen und Werten“, „globale Krise“ oder gar der „Kampf der Kulturen“ den Blick. VertreterInnen aus Wissenschaft, Politik und Religion fordern einen neuen „Dialog der Kulturen“. Aber wie muss dieser gestaltet sein und welche Anforderungen müssen mit ihm verbunden werden, sowohl im globalen Maßstab als auch lokal, hier in Kiel und Schleswig-Holstein?

Darüber wollen wir in einer öffentlichen Veranstaltung diskutieren und haben als GesprächspartnerInnen eingeladen:

Prof. Dr. Anja Pistor-Hatam, Islamwissenschaftlerin an der Christian-Albrechts-Universität Kiel

Dr. Cebel Küçükcaraca, Landesvorsitzender der Türkischen Gemeinde in Schleswig-Holstein
Jürgen Heinemann, Chefredakteur der Kieler Nachrichten
Mahmut Eltut, Gründungsmitglied der Islamischen Religionsgemeinschaft Schleswig-Holstein

Martin Link, Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein
Pastor Michael Schwer, Programmrat der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein
Moderation: Dr. Silke Kral, Kuratorin der Ausstellung „Jahrelang habt ihr euch nicht um uns gekümmert“

Heino
Heinrich-Böll-Stiftung
Medusastr.
24143
Tel. 0431/9066-131

Schomaker
Schleswig-Holstein
16
Kiel

[\[Senden\]](#) [\[Drucken\]](#)